



Aus dem Plientensattel zum Hintergullingspitz

Charakteristik:

Die leichte Erreichbarkeit des Skigebietes auf der Planneralm, die Schneesicherheit und vielleicht auch die Möglichkeit mit Lifthilfe etwas "schneller" auf Touren zu kommen, machen den Hintergullingspitz den ganzen Winter über zu einem beliebten Ziel. Wer dem Gipfelglück mehr Bedeutung beimisst als einer berauschenden Abfahrt, der kommt (mit Lifthilfe) schon mit 300 Höhenmetern aus. Bei der Abfahrt vom Hintergullingspitz hinunter über die Westflanke zur Stallaalm erhöht die Gesamtaufstiegsleistung dann schon auf insgesamt 700 Höhenmeter, die berauschend schwungvolle Abfahrt sollte man sich aber nicht entgehen lassen.

Hangausrichtung/Exposition: süd, nord u. west	Dauer: Aufstieg: 1 Std. (Bergst. Gläserbodenlift - Hintergullingspitz) 2,5 Std. (inkl. Rückanstieg von der Stallaalm) Abfahrt: 0,5 Std. Höhendiff.: 300-700 Hm	Schwierigkeit: II Rotbühel - Hintergullingspitz und zurück II-III bei Abfahrt zur Stallaalm und Rückanstieg
Talort: Donnersbach (713)	Stützpunkte: Div. Gasthöfe auf der Planneralm	Karte: ÖK 129
Ausgangspunkt: Planneralm (1588m), Talstation Gläserbodenlift		

Tourenverlauf:

Von der Bergstation des Gläserbodenliftes kurz nach Osten aufwärts zum Gr. Rotbühel (2019m) und in kurzer Abfahrt südöstlich hinunter in den Plientensattel (1902m) und über den Rücken ansteigend zum Hintergullingspitz (2054m). Wer auf die tolle Abfahrt über die ganze Westflanke verzichten will, fährt zurück in den Plientensattel, hier kurzer Rückanstieg auf den Gr. Rotbühel.

Abfahrt zur Stallaalm: über die Westflanke hinunter zur Stallaalm und von dort Rückanstieg auf den Gr. Rotbühel und über die Piste zurück zur Planneralm.

Tipps:

Wer auf Lifthilfe verzichten will, kann die Tour mit dem Anstieg zum Gr. Rotbühel etwas verlängern.